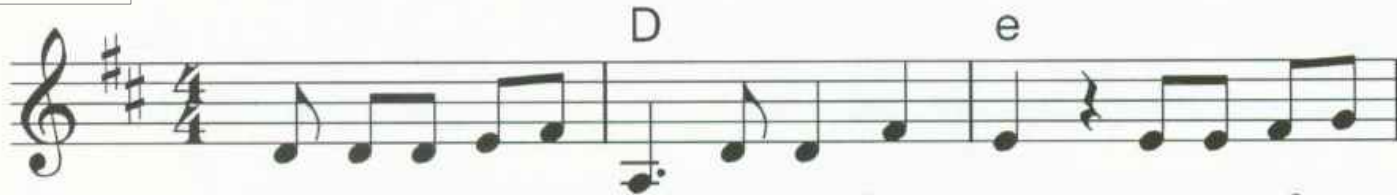


# Ich bin froh

(Melodie: Tâm Liên, Original: „I feel happy“, Deutscher Text: Adi-Shradda & Sohn)



1. Wann im-mer ich wach -auf, dann bin ich froh, freu' mich ü - ber
2. Beim Ge-hen je - den Schritt ge - nieß ich so, und mit Freu - de
3. Und wenn mein Part - ner mich dann sit - zen lässt, dann seh' ich das



1. mei - ne Aug - gen so. Wenn ich werd ge - sund, freu ich mich
2. pu - tze ich das Klo. Vor den Spin - nen tut es mir nicht
3. nur als ei - nen Test. Auch juckt mich nicht der Ent - lass - ungs -



1. sehr, denn das tie - fe Schau'n fällt mir nicht schwer
2. graun, weil ich hab ge - lernt ganz tief zu schau'n.
3. -brief, weil ich hab ge - lernt: Schau - en ganz tief.



1. Wann im - mer ich den Tel - ler ab - spül, dann kommt es so -
2. Wann im - mer ich wisch den Fuß - bo - den, da strahlt gleich mein
3. Wenn es dann mit mir zu En - de geht, dann ra - tet was



1. -fort das Glücks-ge - fühl. beim Zahn - arzt den Schmerz den spür' ich
2. Glück aus mir her - aus. Er - de klebt am Schuh das stört mich
3. auf dem Grab-stein steht? „Kein Kom - men und es gibt auch kein



1. kaum, weil ich hab ge - lernt ganz tief zu schau'n.
2. nicht, ich wisch' halt noch - mal mach' kein Ge - sicht.
3. Geh'n, weil ich hab ge - lernt ganz tief zu seh'n.“